

## Statistische Woche 2019 in Trier

### Programm des VDSt



Der VDSt ist bei der Statistischen Woche 2019 mit einer eigenen sowie zwei ge-

meinsam mit dem Regionalstatistischen Ausschuss der DStatG ausgerichteten Sessions sowie der Mitgliederversammlung präsent:

### Dienstag, 10.09.2019, 14.10 - 15.50 Uhr

Forum Regionalstatistik (VDSt/DStatG)

#### Neue digitale Daten

- **Tobias Gramlich:** *Neue Daten für die amtliche Statistik: Verknüpfen von Daten aus dem Internet mit Daten einer Erhebung bei Beherbergungsbetrieben in Hessen: Herausforderungen, Methoden und Ergebnisse*
- **Tobias Gramlich:** *Daten aus Mobilfunknetzwerken für die amtliche Statistik: ein Pilotprojekt in der hessischen Tourismusstatistik*
- **Norman Peters:** *Identifikation von Unternehmen mit E-Commerce-Aktivitäten in der amtlichen Statistik durch Webscraping und Machine Learning*
- **Clara Maria Schartner:** *Fernerkundungsdaten in der amtlichen Statistik*

### Dienstag, 10.09.2019, 16.20 – 18.00 Uhr

Forum Regionalstatistik (VDSt/DStatG)

#### Neue digitale Daten in der Regional- und Städtestatistik

- **Julian Schulz; Franziska Große:** *„Quo vadis, Statistik? - Eine GIS-gestützte Analyse der niedersächsischen Beherbergungswirtschaft?“*
- ggf. weitere Vorträge

### Mittwoch, 11.09.2019, 16.20 – 18.00 Uhr

VDSt-Session

#### Stadt/Umlandstrukturen und deren Veränderung als Motor von Stadt- und Regionalentwicklung

- **Dörte Nitt-Drießelmann:** *Pendeln und Wohnkosten sparen: Preisgefälle im Stadt-/Umlandkontinuum und deren Bewertung im Wohnatlas 2019*
- **Tobias Heldt und Attina Mäding:** *Das Ende der Reurbanisierung? Aktuelle Trends auf dem Wohnungsmarkt der Region Stuttgart*
- **Jürgen Götdecke-Stellmann und Teresa Lauerbach:** *Entwicklungsdynamiken in Großstadtreionen. Eine Betrachtung ausgewählter Indikatoren auf Basis der Innerstädtischen Raumbewertung und der Laufenden Raumbewertung*
- **Jan Goebel:** *Soziokulturelle Unterschiede in Großstädten und deren Umland – Ein Entwicklungsvergleich auf der Basis des SOEP*

### Donnerstag, 12.09.2019, 09.00 – 10.40 Uhr

VDSt-Mitgliederversammlung

Weitere Programmpunkte unserer Tagungspartner DStatG und DGD sind im aktuellen Conferenceguide auf der Seite [www.statistische-woche.de](http://www.statistische-woche.de) zu finden. Dort findet man auch alle Informationen zur Anmeldung und zum Rahmenprogramm.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung seitens des VDSt!

**Hermann Breuer**  
Tagungsbeauftragter des VDSt

## Die Ex-AG trifft sich in Trier

Die Ex-AG wurde gegründet, um Kolleginnen und Kollegen im Ruhestand die Möglichkeit zu bieten, sich zu wieder zu sehen, Erinnerungen auszutauschen oder einfach nur Neues zu sehen und zu erleben. Die Treffen finden immer am Wochenende vor der Frühjahrstagung und vor der Statistischen Woche am jeweiligen Tagungsort statt.

Meist kommen viele wie zum Beispiel in Rostock September 2017 oder Dortmund März 2019.



Die Ex-AG im September 2017 in Rostock



Die Ex-AG im März 2019 in Dortmund

Mal kommen nur wenige wie im Linz September 2018 und versäumen Spektakuläres!



Höhenrausch Linz im September 2018

Interesse geweckt? Vom 6. bis zum 9. September geht es nach Trier. Anmeldungen bitte möglichst umgehend unter:

E-Mail: [harfsthannover@aol.com](mailto:harfsthannover@aol.com)

Tel.: 05522 999056

0151 56582196 (auch WhatsApp)

**Hubert Harfst**

Organisator der Ex-AG

## Julius Gumbel – Statistiker, Pazifist, Publizist

### Ausstellung in der Uni Heidelberg

Ein exzellenter Wissenschaftler, der zugleich als politischer Autor und Justizkritiker in Erscheinung trat: Leben und Werk des Mathematikers Emil Julius Gumbel stehen im Mittelpunkt einer Ausstellung, die das Universitätsmuseum der Universität Heidelberg noch bis zum 19. Oktober 2019 zeigt.



Emil Julius Gumbel | © Universitätsarchiv

Gumbel gilt als Begründer der sogenannten Extremwertstatistik. Seine mathematische Exzellenz verband er als überzeugter Pazifist mit gesellschaftlicher Courage. So setzte er sich in der „Deutschen Liga für Menschenrechte“ gegen Kriegsverherrlichung und den aufkommenden Nationalsozialismus ein. In Anspielung auf die Hungerjahre des Ersten Weltkriegs erklärte er etwa, dass eine „große Kohlrübe“ ein geeigneteres Kriegsdenkmal sei als „eine leichtbekleidete Jungfrau mit der Siegespalme in der Hand“. 1932 entzog ihm das badische Kultusministerium in Karlsruhe auf Antrag der Universität Heidelberg die Lehrerlaubnis. Ein Jahr später wurde ihm auch die deutsche Staatsbürgerschaft aberkannt. Gumbel, der zuvor bereits nach Frankreich emigriert war, gelang 1940 nach dem Einmarsch der Wehrmacht die Flucht in die USA. Dort wirkte er von 1953 an als Professor an der Columbia University in New York.

Weitere Informationen:

<https://www.uni-heidelberg.de/de/newsroom/statistiker-pazifist-publizist>

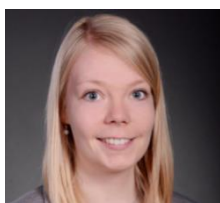
## Neu im Verband



Die Soziologin M.A. **Anja Heiden** (Uni Siegen) ist Leiterin der Einheit Statistik und empirische Forschung der Stadt Siegen. In der dortigen Stadtverwaltung war sie bereits Sozial- und Jugendplanerin, Demografiebeauftragte und Personalentwicklerin.



**Dr. Katharina Wolf** hat nach ihrem Studium der Demografie an der Uni Rostock in Groningen (NL) promoviert und danach beim Max-Planck-Institut für demografische Forschung in Rostock gearbeitet. Seit September 2018 ist sie wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Statistikstelle der Hanse- und Universitätsstadt Rostock.



Seit Mai 2018 ist **Annika Ehler** wissenschaftliche Mitarbeiterin bei der Landeshauptstadt Düsseldorf im Amt für Statistik und Wahlen. Zuvor hat sie in Jena Bachelorstudium an der Friedrich-Schiller-Universität Jena ein Bachelorstudium der Soziologie und Erziehungswissenschaft und in Köln ein Masterstudium Studium der Soziologie und empirischen Sozialforschung erfolgreich absolviert.

## Wichtige Termine

Termin	
10.-13. 09.2019	<b>DStatG/VDSt/DGD:</b> Statistische Woche in Trier
17.-19. 09.2019	<b>DVW:</b> INTERGEO 2019 in Stuttgart
07.-10. 10.2019	<b>EC:</b> European Week of Regions and Cities in Brüssel
24./25. 10.2019	<b>VDSt AG Süd:</b> Jahrestagung in München
13./14. 11.2019	<b>KOSIS:</b> Urban Audit Workshop und Mitgliedervers. in Mannheim
21./22. 11.2019	<b>JRC/Uni Bologna:</b> NESPUTT 2019 in Bologna
28./29. 11.2019	<b>KOSIS:</b> KORIS-Forum in Magdeburg
02.-03. 03.2020	<b>RatSWD:</b> Konferenz für Sozial- und Wirtschaftsdaten in Berlin
16.-18. 03.2020	<b>VDSt:</b> Frühjahrestagung in Freiburg i.Br.
15.-18. 09.2020	<b>DStatG/VDSt/DGD:</b> Statistische Woche in Dresden

## Impressum

09.08.2019

### Verband Deutscher Städtestatistiker – VDSSt

Vorsitzender: Michael Haußmann  
 Geschäftsstelle: Landeshauptstadt Stuttgart  
 Statistisches Amt  
 Eberhardstr. 39  
 70173 Stuttgart

Telefon: 0711 / 216-98541  
 E-Mail: michael.haussmann@stuttgart.de  
 Internet: www.staedtestatistik.de

Die Abteilung Statistik und Stadtbeobachtung, Wahlanalysen des Bürgeramtes, Statistik und Wahlen ist die zentrale Anlaufstelle für alle Fragen zu in den städtischen Ämtern und darüber hinaus geführten Statistiken über die Stadt Frankfurt am Main. Mit den hier gepflegten, gesammelten und erhobenen Daten und darauf basierenden Veröffentlichungen bieten wir fundierte Informations- und Planungsgrundlagen für vielfältige Bereiche städtischen Lebens.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine\_n

## Sachbearbeiter\_in (w/m/d) Wirtschaftsstatistik (Oberinspektor\_in)

Vollzeit, Teilzeit

BesGr. A 10 BesO / EGr. 9c TVöD

### Zu Ihren Aufgaben gehören:

- statistische Informationsaufbereitung im Themenbereich Wirtschaft
- Datenschließung (insbesondere von Einzeldatensätzen), Datenaufbereitung und -bereitstellung für Standardveröffentlichungen und projektbezogene Analysen mit unterschiedlichen Raumbezügen im Statistischen Informationssystem
- Unterstützung der Sachgebietsleitung bei der konzeptionellen Weiterentwicklung der Fachstatistiken und beim Auf- und Ausbau von Berichtssystemen
- stellvertretende verantwortliche Organisation und Durchführung der Briefwahlresultatermittlung
- Erstellen von komplexen veröffentlichungsreifen Tabellen und Grafiken
- Erstellen von eigenen veröffentlichungsreifen Textbeiträgen
- Unterstützung der Sachgebietsleitung beim Erstellen wissenschaftlicher Beiträge und Analysen
- Bearbeiten von Anfragen
- Qualitätssicherung, Festlegung von Prüfkriterien und eigenständige Klärung von Zweifelsfällen

### Sie bringen mit:

- Befähigung für den gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst oder abgeschlossenes, einschlägiges Fachhochschulstudium (Diplom/Bachelor) bevorzugt im Bereich Wirtschafts- oder Sozialwissenschaften bzw. Verwaltungsfachwirt\_in mit mehrjähriger Berufserfahrung
- Fähigkeit zum selbstständigen, strukturierten und konzeptionellen Arbeiten
- Fähigkeit zur Organisation und Durchführung von komplexen Projekten
- fundierte Fachkenntnisse statistischer Analyse- und geographischer Informationssysteme
- Kenntnisse des Statistikpaketes R bzw. von ESRI ArcGIS sind von Vorteil
- schnelle Auffassungsgabe und analytisches Denkvermögen
- Kooperationsfähigkeit
- gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- hohe Einsatz- und Leistungsbereitschaft
- Verantwortungsbewusstsein und Eigeninitiative
- Arbeitsorgfalt und Termingenaugigkeit
- Kenntnisse in den Bereichen Statistik und Wirtschaft sind von Vorteil
- Bereitschaft zur beruflichen Fortbildung auch in statistikrelevanten Softwarepaketen
- interkulturelle Kompetenz

### Wir bieten Ihnen:

- umfangreiches Fortbildungsangebot zu den unterschiedlichsten Themenbereichen
- betriebliche Altersvorsorge und ein gefördertes Job-Ticket des Rhein-Main-Verkehrsverbundes
- anspruchsvolle und interessante Tätigkeit in einem motivierten Team
- flexible Arbeitszeitmodelle
- vielfältige Angebote im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung

### Weitere Infos:

Eine Höherbewertung nach BesGr. A 11 BesO / EGr. 10 TVöD ist vorbehaltlich der Genehmigung des Stellenplanes 2020 vorgesehen.

Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind ausdrücklich erwünscht.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich gerne an **Herrn Stein**, Tel. (069) 212-33422.

Unter [www.StadtFrankfurt.Jobs.de/faq](http://www.StadtFrankfurt.Jobs.de/faq) finden Sie Antworten auf häufig gestellte Fragen (z. B. zur Bezahlung).

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung. Bitte senden Sie diese **bis zum 16.08.2019** unter Angabe der **Kennziffer Z10510/0097** an:

**Magistrat der Stadt Frankfurt am Main**  
**Bürgeramt, Statistik und Wahlen – 12.11 –**  
**Zeil 3, 60313 Frankfurt am Main**  
**oder per E-Mail an [personalservice.amt12@stadt-frankfurt.de](mailto:personalservice.amt12@stadt-frankfurt.de)**